



An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 11

Direktorat

Augsburg,
5.5.2020

Weitere Schritte zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Schulen in Bayern

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute Mittag wurde die bayerische Öffentlichkeit vom Ministerpräsidenten und dem Kultusminister über die weiteren Schritte der Schulöffnungen informiert.

Bei allen Planungen steht weiterhin der Gesundheitsschutz der gesamten Schulgemeinschaft an oberster Stelle. Die bayerischen Schulen sollen auch künftig ein Raum sein, in dem sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte und alle anderen Beschäftigten sicher fühlen.

Dies bedeutet aber auch, dass eine Rückkehr zu einem „Normalbetrieb“, wie wir ihn aus der Zeit vor Corona gewohnt sind, bis auf Weiteres erst einmal nicht möglich sein wird. Die Einhaltung des Hygieneplans, zu der beispielsweise auch die Organisation des Unterrichts mit in aller Regel halben Klassenstärken gehört, wird in der nächsten Zeit den Schulalltag deutlich prägen. Auch ist nicht ausgeschlossen, dass die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens kurzfristig Nachsteuerungen erforderlich macht, die heute noch nicht absehbar sind.

Auf der Basis dieser Überlegungen hat der Ministerrat in seiner heutigen Sitzung **folgenden Zeitplan** beschlossen, der bis Schuljahresende insgesamt **noch drei weitere Schritte zur sukzessiven Ausweitung des Unterrichtsbetriebs** umfasst:

- **Starttermin 11. Mai 2020**

Zusätzlich zu den Schülern/-innen der Q12 kehren **ab dem 11. Mai** an den Gymnasien die **Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 11** in den Präsenzunterricht zurück. In dieser Jahrgangsstufe wird damit die weitere Basis für die im kommenden Jahr anstehenden Abiturprüfung gelegt. Der Unterricht erfolgt i. d. R. in geteilten Gruppen. Die konkrete organisatorische Umsetzung (z.B. täglicher Unterricht mit geteilten Gruppen; gestaffelter Unterrichtsbetrieb im tage- oder wochenweisen Wechsel) wird



schulartsspezifisch geregelt. Diese Regelungen liegen den Schulen aktuell noch nicht vor.

- **Starttermin 18. Mai 2020**

Ab dem 18. Mai sollen an den Gymnasien die Schüler/-innen der **Jahrgangsstufen 5 und 6 in den Präsenzunterricht** einbezogen werden, die in aller Regel mehr Betreuung und Begleitung benötigen als ältere Schüler/-innen.

Um eine gleichmäßige Auslastung der Schulgebäude zu erreichen, erfolgt der Unterricht in diesen Jahrgangsstufen gestaffelt in geteilten Lerngruppen, die sich i. d. R. wöchentlich (im Einzelfall vor Ort ggf. auch tageweise) abwechseln.

- **Starttermin 15. Juni 2020**

Am Montag nach den Pfingstferien schließlich soll – vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung beim Infektionsgeschehen – der Präsenzunterricht auch für **alle übrigen Jahrgangsstufen** wieder aufgenommen werden. Ein wochenweise gestaffelter Unterrichtsbetrieb wird auch hier die Regel sein.

Für die Jahrgangsstufen, die jeweils noch nicht in den Präsenzunterricht zurückgekehrt sind, sowie für die Teilgruppen, die aufgrund des „rollierenden Systems“ jeweils nicht im Präsenzunterricht beschult werden, wird das „**Lernen zuhause**“ fortgesetzt.

Auch die **Notbetreuung** wird weiter bestehen. Wie schon in den Osterferien soll **auch während der Pfingstferien** ein entsprechendes Angebot vorgehalten werden.

Das Ziel der schulischen Arbeit in dieser Zeit muss sein, den Schülerinnen und Schülern innerhalb eines bestimmten, aber durchaus flexiblen Rahmens ein möglichst stabiles und verlässliches Unterrichtsangebot, wenn auch vielfach in reduziertem Umfang, zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Stegmann
Schulleiter